

Geheimes CIA-Programm enthüllt

Zusammenfassung der US-Berichterstattung für die Woche vom 13. Juli bis 19. Juli

(mh) Die Berichterstattung der amerikanischen Tageszeitungen drehte sich in der letzten Woche hauptsächlich um das geheime CIA-Programm zur Bekämpfung von Al Qaida und um das Bestätigungsverfahren der hispanischen Juristin Sonia Sotomayor als Richterin am amerikanischen Verfassungsgericht. Weitere wichtige Punkte in den US-Medien waren die hohen Profite des Bankhauses Goldman Sachs und die geplante Gesundheitsreform.

Obwohl das *Wall Street Journal* die meisten Informationen über das geheime CIA-Programm erfahren konnte, hatte es anfangs der Woche immer noch nicht alle Details. Das *Journal* spekulierte, es gehe darum, alle Al Qaida Agenten zu töten oder gefangen zu halten. Auch die *New York Times* berichtete darüber, dass das Programm Pläne beinhalte, weltweit Anschläge durch paramilitärische Teams auf Al Qaida Führer ausführen zu lassen und fügte hinzu, dass dies nur der Versuch sei, auf eine „chirurgische“ Art Terroristen zu beseitigen ohne Zivilisten zu gefährden. Gegen Ende der Woche enthüllte dann die *Los Angeles Times* Tatsachen: das Ziel des CIA- Programms sei es nicht nur Al Qaida Führer zu beseitigen, sondern auch Beweise zu sammeln und unbedeutendere Terroristen festzunehmen.

Laut *USA Today* war schon am ersten Tag von Sonia Sotomayors Anhörung vor dem Senat klar, dass sie vor allem Fragen zu Präsident Obamas Wunsch nach einem Richter mit Einfühlungsvermögen beantworten müsse. Die *Los Angeles Times* wies darauf hin, dass die gegnerischen Republikaner wahrscheinlich versuchen würden, die Öffentlichkeit von Sotomayors Voreingenommenheit zu überzeugen. Viele Zeitungen analysierten ihre Körpersprache. Während die *Washington Post* darüber berichtete, dass sie ihre Hände ausführlich zum Kommunizieren benutze, sah das *Wall Street Journal* von ihrer Überzeugungskraft in ihren häufigen Wiederholungen.

Das *Wall Street Journal* enthüllte den Preis der neuen Gesundheitsreform und merkte an, dass dies alle Betriebe bis auf die kleinen betreffen würde. Laut der *Washington Post* würde der Einkommenssteuerzuschlag die bundesstaatliche Steuerrate auf 45% treiben. Die Zeitung berichtete auch darüber, dass der Kampf um die Gesundheitsreform immer mehr zunehme und nun viele einflussreiche Industriegruppen beschlossen haben, sich gegen diese Gesetzgebung auszusprechen.

Die *New York Times* berichtete über die hohen Profite, die Goldman Sachs durch die Kreditkrise mache. Laut *Wall Street Journal* gelangte die Bank dadurch, dass sie Risiken einging, die anderen zu gefährlich waren, zu einem der größten Marktanteile in der Geschichte der Wall Street. Wenn alles so gut weiterlaufe, könnten einige Boni für die Mitarbeiter herauspringen, merkte auch die *New York Times* an.

Quellen:

<http://online.wsj.com/home-page>

www.nyt.com

<http://www.latimes.com/>

<http://www.usatoday.com/>

www.slate.com

<http://www.washingtonpost.com/>